DYSPHAGIE FORUM

Fachzeitschrift für Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen



Foto: Stephanie K. Daniels, PhD, Visiting Associate Professor in the Department of Communication Sciences and Disorders at the University of Houston, Texas, USA. © Sönke Stanschus

Franziska Flieger, Anke Alpermann:
Untersuchung der Verständlichkeit der deutschen Übersetzung des Fragebogens SWAL-QoL (Swallowing Quality of Life)

Chetana Aswathanarayana, Bernhard Lettgen:
Entwicklung der Feeding and Swallowing Checklist

J. Keller:
Endoskopische Charakteristik oropharyngealer Dysphagien bei unterschiedlichen Demenzformen

Barbara Lueb, Nicole Holzer:
Diagnostik und Therapie einer Patientin mit chronischer Dysphagie bei Z.n. Tumor-OP

Norbert Rüffer:
Late Swallows

Interview
Rechtliche Aspekte der enteralen Sondenernährung.
Sina Peter und Stefan Klenner im Gespräch mit Rechtsanwältin Beate Steldinger, Fachanwältin für Medizinrecht

Veranstaltungen

Linkliste

Aus Redaktion und Verlag

Impressum

Editorial

Nach der nun erfolgen Veröffentlichung der ersten Ausgabe des DYSPHAGIE FORUM haben wir von vielen Richtungen sehr regen Zuspruch für die Gründung dieser Zeitschrift erfahren. Dafür möchte ich mich bei Ihnen bedanken.

Mit der zweiten Ausgabe finden Sie nun erstmalig auch einen englischsprachigen Artikel vor: Dies ist Programm. Wir denken nicht, dass die deutschsprachige Leser- und Autorenschaft ausreicht, um dauerhaft die Existenz einer solchen Fachzeitschrift zu gewährleisten. Redaktionsseitig ist nun mit Christina Aere eine ausgewiesene dysphagiologische Fachexpertin zu uns gestoßen, die zudem aufgrund ihrer kanadischen Herkunft und ihrer Wohnsituation in Deutschland eine ausgezeichnete Kennerin beider Übersetzungsrichtungen, d. h. vom Englischen ins Deutsche und umgekehrt, ist.

Ergänzt wird die bilinguale Redaktionsarbeit dann ab Heft 3 durch die angekündigte Mitarbeit von englischsprachigen Kollegen wie Jay Rosenbek (Heft 3), Maggie Lee Huckabee (Heft 4) sowie Stephanie Daniels (Heft 5). In Heft 3 wird dann schon die Hälfte des Umfangs englischsprachige Fachartikel umfassen.

Über diesen Weg wollen wir gewährleisten, dass gerade auch die deutschsprachigen Fachartikel sich dem internationalen Wettbewerb im Rahmen editorischer und redaktioneller Bearbeitung stellen.

Wir als Zeitschriften-Team auch: Vieles ist learning-by-doing, und wir möchten uns daher bei allen, die uns helfen bzw. bei der Herstellung der Heftausgaben unterstützen, bedanken, insbesondere, weil dies ausnahmslos ehrenamtlich erfolgt, und damit Ausdruck eines hohen Engagements ist. Ziel des Engagements ist, die Themen der Autoren zu Ihnen, den Lesern zu tragen. Drücken Sie uns weiter die Daumen, damit uns das zu Ihrer Zufriedenheit gelingt.

Ihr Sönke Stanschus

Jahrgang 2 | Heft 1 | März 2012 | ISSN 2193-3464

Schulz-Kirchner Verlag GmbH
Postfach 12 75 • D-65502 Idstein
Tel.: +49 (0) 6126 9320-0
Fax: +49 (0) 6126 9320-50
info@schulz-kirchner.de
www.schulz-kirchner.de

Schulz-Kirchner Verlag